

Variabler Übersichtsanzeiger für „Ohne Furcht und Adel“ mit der Erweiterung „Die dunklen Lande“

(von Rainer Schönauer)

Als ich mir die Erweiterung „Die dunklen Lande“ für „Ohne Furcht und Adel“ zulegte, war ich von der Vielzahl an Möglichkeiten die Charaktere verschieden zusammen zu stellen begeistert. Tatsächlich fordert jede Zusammenstellung eine etwas andere Taktik und Spielweise. Trotzdem fielen mir schon gleich am Anfang zwei kleine Probleme auf, die ich aber sehr schnell mit einer guten Idee lösen konnte.

PROBLEM 1: Das zusätzliche Spielmaterial aus „Die dunklen Lande“ ist nicht so umfangreich, so dass man es auch mühelos in der „Ohne Furcht und Adel“-Box unterbringen kann. Die leere „Dunkle Lande“-Schachtel wollte ich aus Platzgründen nicht in meinem Schrank verstauben lassen, aber sie einfach wegwerfen konnte ich aufgrund der schönen Illustration darauf auch nicht.

PROBLEM 2: Beim Grundspiel „Ohne Furcht und Adel“ gibt es Übersichtskarten, auf denen die verschiedene Charaktere und ihre Zugreihenfolge stehen. Der Spieler, der König ist, kann die Charaktere damit mühelos aufrufen. Mit der Erweiterung ergibt sich nun das Problem, dass die neuen und alten Charaktere variabel miteinander kombiniert werden können (insgesamt gibt es 512 verschiedene Kombinationsmöglichkeiten). Eine feste Übersichtskarte kann es daher nicht geben. So muss man sich entweder alle beteiligten Charaktere merken oder beim Aufrufen nur die Zahl statt den Charakter nennen.

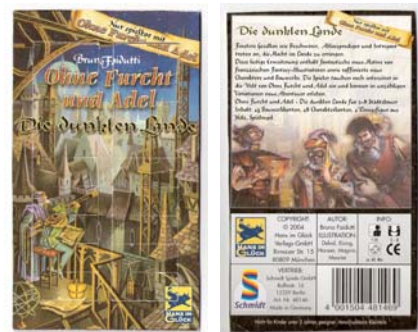
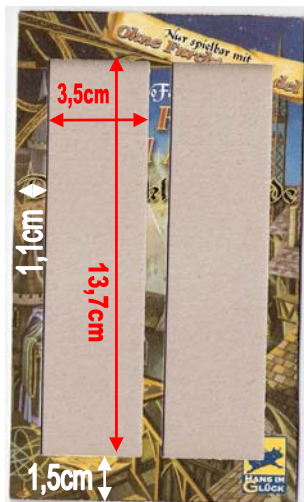
LÖSUNG: Aus der Schachtel von „Die dunklen Lande“ wird ein variabler Übersichtsanzeiger gebastelt.

BENÖTIGTE MATERIALIEN: Leere Schachtel von „Die dunklen Lande“, Schere, Bleistift, Lineal, Cutter (Teppichmesser), Klebestift und breiter Tesastreifen (es geht auch ohne).

Bitte lest zuerst die ganze Bastelanleitung bevor ihr anfangt, so dass ihr sicher seid alles verstanden zu haben und keine Fehler macht.

SCHRITT 1:

Aus dem Deckel und aus der Schachtel werden die Böden auf eine Größe von 10 x 17 cm ausgeschnitten. So passt der Anzeiger später perfekt in die „Ohne Furcht und Adel“-Box.



SCHRITT 2:

Aus dem Deckelboden werden den nebenstehenden Abmessungen gemäß, mit einem Cutter zwei Rechtecke ausgeschnitten. Diese Rechtecke werden später noch benötigt. Außerdem ist es äußerst wichtig, dass diese Rechtecke 13,7 cm und nicht etwa 13,5 cm groß sind. So haben die Plättchen später mehr Platz, damit sie nicht zwängen und sich aufwellen können.

Der Rest des Deckelbodens (mit den zwei Ausschnitten) wird nun auf den Schachtelboden geklebt.

SCHRITT 3:

Aus jedem der beiden Rechtecke werden nun 9 gleich große (1,5cm) Plättchen geschnitten. Mit dem Abmessen sollte am unteren Rand der Vierecke begonnen werden. Die restlichen 0,2 cm der oberen Plättchen werden abgeschnitten. Es ist wichtig, dass die Plättchen nicht durcheinander gebracht werden. →

1 Meuchler	1 Hexe
2 Dieb	2 Steuereintreiber
3 Magier	3 Beschwörer
4 König	4 Intrigant
5 Prediger	5 Ablassprediger
6 Händler	6 Alchemist
7 Baumeister	7 Eroberer
8 Söldner	8 Diplomat
9 Künstler	9 Königin

SCHRITT 4:

Die links stehende Charakteraufstellung wird ausgedruckt, an den Linien entlang ausgeschnitten und auf die Rückseite (unbedruckte Seite) der Pappplättchen geklebt. Die Reihenfolge ist hierbei sehr wichtig. Der „Meuchler“ muss auf das oberste Plättchen der linken Spalte geklebt werden. Die „Hexe“ muss auf das oberste Plättchen der rechten Spalte geklebt werden. Die Charaktere von „Meuchler“ bis „Künstler“ werden der Reihenfolge nach auf die Plättchen der linken Spalte geklebt. Und die Charaktere von „Hexe“ bis „Königin“ werden der Reihenfolge nach auf die Plättchen der rechten Spalte geklebt. →



SCHRITT 5:

Wer will, kann über die Plättchen, auf die Seite mit dem Charakternamen noch einen breiten Klebestreifen kleben, damit sie nicht schmutzig werden.

ANWENDUNG:

Sind die Charaktere gewählt, mit denen man spielen möchte, dreht man die entsprechenden Plättchen um und setzt sie so ein, dass der Charakternamen lesbar wird. Die Plättchen der nicht gewählten Charaktere werden mit dem Namen verdeckt nach unten gedreht. Im nebenstehenden Beispiel wurden zum Spielen der „Meuchler“, „Dieb“ und der „Magier“ gewählt und der Reihenfolge nach aufgedeckt (linke Spalte). Entsprechend wurden die Gegenfiguren „Hexe“, „Steuereintreiber“ und „Beschwörer“ zugedeckt (rechte Spalte). Zur Verdeutlichung zeigen die weißen Kästen die Charaktere mit denen gespielt wird und die roten die abgelegten Charaktere.



Viel Spaß beim Basteln und Spielen!